

Announcement

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Lasermedizin (DGLM) e.V.

DOI 10.1515/plm-2014-0039

Die diesjährige 21. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Lasermedizin (DGLM) e.V.* fand im Rahmen der „International Conference on Laser Applications in Life Sciences (LALS)“ als deutscher Beitrag zum „German-Russian Satellite Symposium on Clinical Laser Applications“ statt. Die ordentliche Mitgliederversammlung 2014 wurde zu Beginn des Symposiums abgehalten.

Ort der Versammlung: Edwin-Scharff-Haus, Ulm, Tagungsraum
 Zeitpunkt: 29. Juni 2014, 12:00 Uhr
 Vorsitz: Präsident des Vereins (Dr. Carsten Philipp)
 Protokoll: Generalsekretär des Vereins (Dr. Ronald Sroka)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Regularien
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der Vize-Präsidentin
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht des Generalsekretärs
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Entlastung des Präsidiums
9. 22. Tagung der *DGLM e.V.* 2015, Wahl des Tagungspräsidenten
10. Verschiedenes

1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende, Dr. Philipp, stellte zunächst fest, (i) dass alle Mitglieder der *DGLM e.V.* zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden, (ii) dass die heutige Versammlung beschlussfähig ist und (iii) dass in der heutigen Mitgliederversammlung 13 Personen, davon 12

ordentliche Mitglieder und 1 Ehrenmitglied erschienen sind.

Nachfolgend votierten die Mitglieder zu folgenden Punkten:

- Genehmigung des Protokolls der DGLM-Mitgliederversammlung 2013: einstimmig angenommen
- Tagesordnungspunkt TOP 8 wird nach TOP 5 verhandelt: einstimmig angenommen.

2 Bericht des Präsidenten

- Die Tschechische Lasergesellschaft ist zum Jahr 2014 als Vollmitglied der ELA ausgeschieden. Ähnlich wie bei der Rumänischen Gesellschaft liegt die Ursache dafür in der derzeitigen allgemeinen angespannten ökonomischen Situation in diesen Ländern. Die ELA wird über einen Assoziationsstatus beraten. Eine zeitlich begrenzte Regelung wird diskutiert.
- Die „Laser Europe Conference 2014“ fand vom 22.–24. Mai 2014 in Amsterdam statt. Dieser wichtige und ausgezeichnet organisierte Kongress verlief weitgehend ohne deutsche Beteiligung. Die Mehrzahl der Teilnehmer kam aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Großbritannien und Frankreich. Mit zahlreichen Kursen und einem Querschnittsprogramm „from bench to bedside“ aus den verschiedensten Gebieten der Lasermedizin war der Kongress sowohl wissenschaftlich als auch wirtschaftlich erfolgreich. Die „Laser Europe Conference 2015“ wird in Athen veranstaltet werden, Gastgeber ist dann die *European Society for Laser Aesthetic Surgery (ESLAS)*.
- Das Präsidium dankt Prof. Hibst (ILM) für die freundliche Unterstützung beim Umzug der Website der *DGLM e.V.* Das Projekt wurde von Dr. Russ vom Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Messtechnik (ILM) an der Universität Ulm realisiert, der auch zukünftig die technische Betreuung der Webseite übernehmen wird. Anregungen sowie konkrete Vorschläge zur Ausgestaltung sind sehr willkommen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Beiträge die „Kontakt“-Funktion der Webseite.

- Das ILM in Ulm ist Gastgeber der LALS:2014 und damit auch der diesjährigen Jahrestagung der *DGLM e.V.* und dieser MV. Das Präsidium dankt Prof. Hibst, Prof. Steiner und Prof. Schneckenburger für ihr herausragendes Engagement bei der Organisation dieser international hervorragend angenommenen Tagung.

3 Bericht der Vize-Präsidentin

Frau PD Dr. Waidelich hat für die *DGLM e.V.* das Mandat zur Mitwirkung am Neuen Lernzielkatalog Medizin/Zahnmedizin (NKLM) übernommen. Zahlreiche Aspekte der Lasermedizin (Grundlagen, klinische Verfahren, Laserschutz) wurden in den Katalogentwurf aufgenommen. Die weitere Abstimmung erfolgt aktuell in einem Delphi-Verfahren und wird sich wahrscheinlich noch bis 2015 erstrecken. Damit wären Laser-spezifische Inhalte nicht nur in den im Laufe der Zeit ständig erweiterten Dokumentationskatalogen ICPM/OPS, sondern zukünftig auch in die Ausbildung fest integriert.

4 Bericht des Schatzmeisters

Prof. Wallwiener ist verhindert und hat Dr. Philipp gebeten, den Bericht für das Geschäftsjahr 2013 vorzutragen.

4.1 Mitglieder

Die Mitgliederzahl ist in 2013 mit 265 Mitgliedern positiv stabil, Austritte erfolgen ganz überwiegend altersbedingt.

4.2 Einnahmen-Überschussrechnung

Für das Geschäftsjahr 2013 ergibt die Einnahmen-Ausgabenrechnung ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Kassenbestand sichert unverändert die Funktionsfähigkeit für zwei volle Jahre. Kosten entstanden durch die Mitgliederzeitschrift *Photonics & Lasers in Medicine*, die Webseite, die ELA- und AWMF-Beiträge sowie Verwaltungskosten. Die Veränderungen der Beitragsstruktur ab 2013 haben sich weitgehend neutral ausgewirkt.

5 Bericht des Kassenprüfers

Eine externe Kassenprüfung ergab für das Geschäftsjahr keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer attestierte eine ordnungsgemäße Buchführung und Durchführung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Vereinssatzung.

Die Mitglieder votierten auf Antrag des Präsidiums einstimmig für eine auch zukünftig externe Vergabe der Kassenprüfung.

8 Entlastung des Präsidiums

TOP 8 der Tagesordnung wird nun vorgezogen. Herr Prof. Berlien beantragt die Entlastung des Präsidiums. Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen angenommen.

6 Bericht des Generalsekretärs

Es wird mit TOP 6 der Tagesordnung fortgefahren.

6.1 AWMF

Die AWMF-Mitgliedschaft als Zusammenschluss wissenschaftlicher Fachgesellschaften in der Medizin bietet der *DGLM e.V.* Einblick in die Arbeit der unterschiedlichen AWMF-Kommissionen. Die Arbeit der AWMF wird auf den Delegiertenkonferenzen (2× pro Jahr) vorgestellt; detaillierte Informationen sind auf der AWMF-Webseite einsehbar <http://www.awmf.org/die-awmf/delegiertenkonferenz/1-delegiertenkonferenz-2014.html>.

Für die *DGLM e.V.* sind für die Jahre 2013/2014 folgende Informationen von besonderem Interesse:

- Die Kommission für Leistungsevaluation in der Medizin (Leitung: Herr Prof. Dr. med. Herrmann-Lingen) hat sich mit dem aktuellen Verfahren der leistungsorientierten Mittelvergabe (LOM) beschäftigt und unterschiedliche Modelle zur Gewichtung von Lehre, wissenschaftlichen Publikationen und Drittmittelwerbung miteinander verglichen. Die Ergebnisse stehen vor dem Abschluss und werden im AWMF-Organ *GMS German Medical Science – an Interdisciplinary Journal* publiziert (<http://www.egms.de/static/de/journals/gms/2014-12/000196.shtml>). Ferner wird diskutiert, ob die ehrenamtliche Mitwirkung an relevanten Entwicklungen und Tätigkeiten (z.B. Mitarbeit bei der Erstellung/Überprüfung von Leitlinien inkl.

ihrer Publikation) als Aktivitäten im Sinne der LOM-Kriterien eingestuft werden könnten.

- Im Diskussionsprozess zum neuen NKLM (Leitung: Herr Prof. Dr. Fischer) wird, auch Dank der Mitwirkung der *DGLM e.V.*, auf den Stellenwert der nicht-fachspezifischen Querschnittstechnologien (wie: Radiologie, Nuklearmedizin, Ultraschall, Laser, ...) hingewiesen und überlegt, wie diese Technologien im Rahmen des neuen NKLM berücksichtigt werden können.
- Die Leitlinienkommission ist höchst aktiv und ruft die Mitglieder der AWMF zur Mitarbeit auf. Die *DGLM e.V.* könnte sich bei der Erstellung von spezifischen Leitlinien als Fachgesellschaft engagieren.

6.2 Kongresse

- Auf dem „WORLD of PHOTONICS 2013 Congress“ wurde die „European Conference on Biomedical Optics“ im Rahmen der Veranstaltung „Medical Laser Application and Laser-Tissue Interaction“ von der *DGLM e.V.* mitgestaltet. Hierbei wurden einem internationalen Publikum innerhalb von 2 Tagen neueste F&E-Arbeiten vorgestellt. Auch für 2015 wird diese Veranstaltung fester Bestandteil der WORLD of PHOTONICS sein.
- Auf der „WORLD of PHOTONICS 2013 Exhibition“ wurde dem Messepublikum das Application Panel „Unmet needs in medicine“ mit 6 Referenten erfolgreich vorgestellt. Im Anschluss wurden die präsentierten Themen in der eigens eingerichteten „Speakers-Corner“ mit Vertretern aus Industrie, Medizin und Forschung vertiefend diskutiert. Für 2015 wurde die *DGLM e.V.* wieder mit der Gestaltung eines Application Panels mit dem Topic: „Laser-advanced methods in diagnostics and therapy“ beauftragt.
- In 2014 wird sich die *DGLM e.V.* mit einem Vortrag zum Thema „Aktuelle Veränderungen in der Lasersicherheit“ an der 23. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL)* vom 26.–27. September 2014 in Düsseldorf beteiligen.

7 Berichte aus den Ausschüssen

7.1 CEN-Meetings, TC 403

Prof. Berlien berichtet über den weiteren Verlauf der Ausschussberatungen des CEN TC403 (The European Standard for Aesthetic Surgery Services). Seit Mitte 2013 wurden weitere Weichen in Richtung einer Normierung im

Bereich der plastisch-ästhetischen Anwendungen gestellt. Eine entsprechende CEN-Empfehlung für eine europäische Norm wird nicht aufzuhalten sein. Demgegenüber haben der AWMF als Dachverband der wissenschaftlichen Gesellschaften und die Bundesärztekammer auf diesen Normenentwurf vehement reagiert und eine Übernahme für Deutschland ausgeschlossen.

Darüber hinaus wird von beiden Institutionen die grundsätzliche Zuständigkeit – auch der EU bzw. der CEN – für derartige, in der Selbstverwaltung der Ärzteschaft liegende Regelungen bestritten. Die *DGLM e.V.* als Mitgliedsgesellschaft der AWMF teilt diese Auffassung. Entsprechend wird eine Mitarbeit in der CEN nicht weiter verfolgt; stattdessen wird die Mitarbeit in nationalen Gremien und Institutionen (Strahlenschutzkommission, Arbeitskreis nicht-ionisierende Strahlung) stärker in den Vordergrund rücken.

Anmerkung: Ein Mitglied verlässt vorzeitig die Sitzung.

7.2 Photonics & Lasers in Medicine

Dr. Philipp berichtet über die Entwicklung der Zeitschrift *Photonics & Lasers in Medicine (PLM)* in den letzten drei Jahren. Auch in 2014 wurden die thematischen Schwerpunktheft fortgesetzt. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung sind für den aktuellen Jahrgang 2014 19 Artikel zur Publikation eingereicht und akzeptiert worden; Heft 3 steht kurz vor der Drucklegung, Heft 4 befindet sich noch in Bearbeitung. Die Rate der abgelehnten Artikel liegt bei durchschnittlich 16%. Originalbeiträge und Reviews führen die Statistik der Manuskripttypen an, gefolgt von „Preliminary research reports“ und „Short communications/Technical notes“. Die Internationalität der Beiträge erreicht mittlerweile deutlich 90%; in 2014 wurden zur Halbzeit 85% der Artikel von Autoren außerhalb Deutschlands eingereicht. Die weitaus meisten Artikel kommen dabei aus den USA, gefolgt von Russland und China, aber auch aus Südamerika und der EU sind Beiträge erschienen. Sechs NIH-geförderte Beiträge konnten akquiriert werden. Diese Beiträge sind für die Außendarstellung der PLM von besonderer Bedeutung, da sie in der PubMed/Medline-Datenbank gelistet werden, auch wenn die PLM bisher noch nicht komplett in Medline aufgenommen wurde. Laut einer Scopus-Analyse liegt die Zahl der Zitierungen von PLM-Artikeln bei 73. Das Ergebnis der Bewerbung um einen Impact-Faktor wird für September 2014 erwartet, eine Bewerbung zur Aufnahme in Medline/PubMed ist in Vorbereitung; die Rahmenkriterien dafür werden in 2014 erfüllt sein.

Dr. Philipp dankt Frau Schädel im Namen des Präsidiums für die geleistete hervorragende Arbeit und ihre unermüdete Motivation.

7.3 Pater-Leander-Fischer-Preis 2014

Der Pater-Leander-Fischer-Preis der DGLM e.V. ist benannt nach Pater Leander Fischer, der als Benediktinerpater am Schottengymnasium in Wien Mathematik und Physik unterrichtete und als Physiker am Ludwig-Boltzmann-Institut für Laserchirurgie in Wien tätig war. Mit Prof. Karl Dinstl, dem Leiter des Boltzmann-Instituts und früheren Präsidenten der DGLM e.V., hat er erheblich dazu beigetragen, dem Einsatz des Lasers in der Medizin zum Durchbruch zu verhelfen. Der Preisträger wird vom Präsidium der DGLM e.V. und den Editors-in-Chief der PLM aus den Originalarbeiten der letzten zwei Publikationsjahre der PLM in einem anonymen Auswahlverfahren ermittelt.

Nach erfolgtem Verlagswechsel berücksichtigt der Pater-Leander-Fischer-Preis 2014 wissenschaftliche Publikationen aus dem letzten Jahrgang der *Medical Laser Application* (2011) sowie aus den beiden ersten Jahrgängen der *Photonics & Lasers in Medicine* (2012/2013).

Als diesjähriger Preisträger wird Prof. Dr. Robin S. Marjoribanks vom „Department of Physics & Institute for Optical Sciences“ der Universität Toronto, Canada für seine Arbeit zu Ablations- und thermischen Effekten bei der Bearbeitung von harten und weichen Materialien sowie Biogewebe mittels ultraschneller Laserimpulsfolgen gewürdigt [Marjoribanks RS, Dille C, Schoenly JE,

McKinney L, Mordovanakis A, Kaifosh P, Forrester P, Qian Z, Covarrubias A, Feng Y, Lilge L. Ablation and thermal effects in treatment of hard and soft materials and biotissues using ultrafast-laser pulse-train bursts. *Photonics Lasers Med* 2012;1(3):155–69].

Der Preis wird während der 21. Jahrestagung der DGLM e.V. überreicht und von Dr. Lilge, der den krankheitsbedingt fehlenden Dr. Marjoribanks vertritt, entgegengenommen werden.

9 22. Tagung der DGLM e.V. 2015, Wahl des Tagungspräsidenten

Im Sinne der nationalen Kooperation mit anderen medizinischen Fachveranstaltungen wird beabsichtigt die 22. Tagung der DGLM e.V. in 2015 als Application Panel im Rahmen des „WORLD of PHOTONICS 2015 Congress“ abzuhalten. Das Präsidium (Dr. Philipp und Dr. Sroka) werden die Organisation übernehmen und als Chairs fungieren. Topic ist „Laser-advanced methods in diagnostics and therapy“ (s. TOP 6.2).

10 Verschiedenes

Schriftliche Meldungen liegen nicht vor.

Da keine weiteren mündlichen Meldungen erfolgen, dankt der Präsident den Mitgliedern für die angeregte und konstruktive Diskussion und schließt die Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr.



Dr. Carsten Philipp
Vorsitzender der Mitgliederversammlung



Dr. Ronald Sroka
Protokollführer